



Fischereiverein Zurzach

5330 Bad Zurzach / AG

www.fischereiverein-zurzach.ch

Jahresbericht - Kurs - Fliegenbinden und Fliegenwerfern 2014

Der Fischereiverein Zurzach bietet seit Jahren – bis vor Kurzem unter der kundigen Leitung von Dieter Schärer – pro Jahr je einen Kurs für Fliegenbinden und einen für Fliegenwerfen an. Die Zielfische der Fliegenfischer sind in den Gewässern, für welche der Verein die Pacht inne hat, in den letzten Jahren massiv - seit 2003 in erhöhtem Tempo – zurück gegangen. Und zwar in dem Masse, dass sich Fliegenfischen an den gepachteten Gewässern praktisch nicht mehr lohnt.

Trotz dieser Tatsache ist das Fliegenfischen nach wie vor wahrscheinlich eine der spannendsten Methoden, dem Zielfisch – in unseren Regionen hauptsächlich der Forelle und der Äsche, in Bergregionen zusätzlich noch dem Saibling und dem Namaycush – nachzustellen.

Das Fliegenfischen ist eine Technik, die jedes Jahr immer wieder von neuem geübt werden muss – auch Fortgeschrittene nehmen sich die Zeit, um im Frühjahr, vor Saisonbeginn, ihrer Technik den letzten Schliff zu geben. Dies lohnt sich, wenn man das erste Mal am Wasser steht – dort sollten die einzelnen Würfe sitzen.

Auch das Material muss vorbereitet sein – die während dem Winter von den Rollen heruntergenommenen Fliegenschnüre müssen gereinigt und wieder aufgerollt werden, die Fliegen, Nymphen und Streamer müssen gereinigt/gepflegt und sortiert oder selbst gebunden werden.

Die beiden Halbtageskurse sind einerseits dazu gedacht, die interessierten Fliegenfischer in den Vorbereitungen zu unterstützen und Neueinsteigern die Technik, das Material und die Köder näher zu bringen. An beiden Tagen wurden wir in der Fischerhütte unterstützt durch Walter Schmid

Den Fliegenbinderkurs vom 15. März 2014 besuchten 3 Neueinsteiger und 2 Fliegenfischer. Dieter Schärer zeigte aufgrund seines umfassenden Wissens und seiner Routine anhand eines einfachen Fliegentyps den gesamten Aufbau einer Fliege, das dazu notwendige Material und die Bindetechnik. Die Teilnehmer durften sich selber im Binden der Fliege üben. Es versteht sich von selbst, dass man in der kurzen Zeit nicht zum Profi wird, aber es soll Interessierten einen Eindruck des Fliegenbindens vermitteln.

Den Fliegenfischer Wurfkurs vom 24. Mai 2014 besuchten 3 Neueinsteiger und 3 Fliegenfischer. Für viele mag das Training auf der Wiese keinen Sinn machen, aber genau dort besteht die Möglichkeit – ohne den störenden Einfluss von Gebüsch, hohem Gras, abschüssigen Böschungen oder strömendem Wasser – die meisten Wurftechniken zu zeigen, auszuprobieren und zu üben. Und hier sind wir wieder bei den Vorbereitungen für eine anforderungsreiche Fliegenfischersaison – auch für geübte langjährige Fliegenfischer. Sowohl die korrekte Vorbereitung der Ruten – Ruten zusammenstecken, Rollenmontage, Schnureinzug - wurde geübt wie auch die korrekte Handhabung der Rute und die Körperhaltung. Es ist wichtig, will man einen Tag lang Fliegenfischen, all diese Punkte zu Beginn der

Saison wieder ein Mal zu hören und zu üben. Es wird garantiert mehr Spass machen, wenn man vor dem ersten Gang ans Wasser die Grundzüge bereits präsent hat.

Im Jahre 2015 werden die beiden Kurse wiederum durchgeführt – die Daten sind und können auch dem Jahresprogramm auf der Homepage entnommen werden. Gerne bin ich auch bereit, unter dem Jahr mit Interessierten an ein Wasser zu gehen, um gemeinsam dem Fliegenfischen zu frönen.

In der Hoffnung, dass die angebotenen Kurse 2015 auf reges Interesse stossen, allen nachträglich alles Gute im Neuen Jahr und vor allem Gesundheit – in diesem Sinne auf ein interessantes und ergiebiges Fischereijahr 2015.

Euer Fliegenfischerobmann

Hans-Erich Meier